

Die Schmetterlingsfauna der illyro-adriatischen Festland- und Inselzone (Faunula Illyro- Adriatica).

Zusammengestellt und kritisch bearbeitet nach dem Stande neu-
zeitlicher Kenntnisse.

Von Hermann Stauder.

4. Abschnitt.

Geometridae, Nolidae, Syntomidae, Arctiidae, Zygaenidae,
Psychidae, Sesiidae, Cossidae.

(Fortsetzung.)

1178. *Bupalus piniarius* L. Crna Prst 29. VI.; Kronau 2. VII.;
Mojstrana, Lichtfang, Ende Juni, Sovic bei Adelsberg Anzahl 14.
bis 18. VI., Nanoshang oberhalb Burgruine, Wippach 1.—6. VI.
(Hafn. F. Kr.). Dann erst wieder in der Herzegowina: Prenj,
1500 m, 20. VII.; Velež, besonders Ruiste (auf *Pinus leucodermus*
schädlich), im Kreise Mostar wiederholt als Forstschädling fest-
gestellt (Rbl. Stud. II).

Sonst in Nord- und Mitteleuropa; sibirisch.

1179. *Selidosema ericetaria* Vill. Salcanoabhänge, ein Stück
aus dem Grase gescheucht 8. IX. (Hafn. F. Görz); Zengg 17. VIII.
♂ (Dobiasch).

Auch Bosnien, Siebenbürgen; orientalisches.

1180. *Thamnonoma wauaria* L. Mitteldalmatien (Mn. 3 R.
Dalm.); Gacko (Herz.) (Schaw. B. H. IX). Vucija bara bei Gacko
(Rbl. Stud. II).

Auch Fiume (!), Bosnien, Siebenbürgen; sibirisch.

1181. *Diastictis artesiaria* F. Wochein-Feistritz, Lichtfang,
28. VI.; Mojstrana, Ratschach 20. VIII., Wippach in Hecken und
am Licht 27. VI. 10. VII. und 3. IX. (Hafn. F. Kr.); Görz 27. V.,
Lichtfang (Hafn. F. Görz); Preth, selten (Sicher).

Auch sonst lokal in Mitteleuropa; sibirisch.

Phasiane H. S.

1182. *petraria* Hb. Wippach, Lichtfang, 3. VI.; Wocheiner See
26. VI., Neumig 9. VI., Radmannsdorf 14. VI. (Hafn. F. Kr.); Canale,
Podmelec, Plava, Görz, Salcano, Kronberg, Reifenberg Juni mehr-

fach (Stdr.); Kalvarienberg und Grojnatal nicht selten Ende Mai (Hafn. F. Görz); Zengg 6. VI. (Dobiasch). Jablanica (Rbl. Stud. II).

Auch in Kroatien-Slavonien, Bosnien; sibirisch.

1183. *clathrata* L. Über das ganze Gebiet verbreitet, vielfach häufig, stellenweise gemein, äußerst variabel in der Intensität der Gitterzeichnung und im gelben Anfluge. Bei Triest und Miramar schon von Anfang März an. Um Wippach Mai, Juni überall auf Wiesen und Berghängen (Mn. Kstld.); Grojnatal Mai, Juni ziemlich häufig (Hafn. F. Görz); Triest April, Muggia 14. IV. (Galv.); Triest, gemein Mai bis August auf Wiesen und in Gebüsch (Carr.); Scorcòla 18. III. ein ♂ (Stdr.); schwache Übergänge zu den aus Süditalien beschriebenen Formen *flaveola* Stdr. und *wehrlii* Stdr. kommen im Gebiete vor, nicht selten ist an manchen Stellen f. *cancellaria* Hb. mit gelblichen Oberseiten und feinerer, markanter Gitterung (Stdr.); Fiume Mai, Juni (Mn.); Mitteldalmatien (Mn.); Insel Brioni Ende April verfliegen, Juli nicht häufig (Rbl.) Auch vom Prenj in 1300 m, Gacko in der Herzegowina (Rbl. Stud. II).

Überall auf der Balkanhalbinsel; sibirisch.

1184. *glarearia* Brahm. Häufiger und verbreiteter als die vorige Art. Überall um Wippach bis Görz Mai, Juni auf Hutweiden, Berglehnen, selbst auf dem Nanosrücken (Mn. Kstld.); Görz, überall häufig von Ende April bis Ende Mai und wieder Juli, August; 1908 bereits am 22. III. ein frisches ♂♀ gefangen (Hafn. F. Görz); Scorcòla, Anfang April mehrfach, sehr helle Stücke; massenhaft um Triest Mai, Juni (Stdr.); daselbst, gemein Mai bis August, Wiesen und Gebüsch (Carr.); Prosecco-Opcina 10. VI. (Bohatsch); Triest, Barcola, Rojano etc. — Die Triestinertiere haben durchwegs ein tieferes Gelb zur Grundfarbe, sind größer und viel stärker olivbraun gesprenkelt als Stücke aus Niederösterreich (Mödling, Bisamberg); doch nicht so stark wie dalmatinische Stücke aus der Umgebung Spalato's (Mte. Marjan, 17. V. leg. Galv.). Im selben Maße ist eine Zunahme der silbrigen Schüppchen auf allen Flügeln zu konstatieren (Galv.); Abbazia August ein Stück (Pfitzner); Sesana 9. V. (Lbl.); M. Maggiore-Haus und Lovrana 2. VII. (Schaw. M. M.); Lovrana 15. VI., Mattuglie 5. VIII., Abbazia Mai (Rbl. M. M. I); Fiume Mai bis Juli häufig (Mn.); Fiume 10. VI. (Mändl); Sebenico Mai frisch (Rückert); Mitteldalmatien (Mn.). Insel Brioni Anfang September ein Stück (Rbl.); Jablanica (Rbl. Stud. II). Herzegowina Juni, Juli (Schaw. B. H. III); Mostar 28. V. zwei stark dunkel gefärbte Stücke (Schaw. B. H. VII); Mostar, aberrativ, mehr schwarz als gelb (Schaw. B. H. IX); f. *praepotentaria* Schaw.

(Verh. zool.-bot. Ges. 1918, p. 31) aus Mostar 8. V. mit konfluierenden schwarzbraunen Querbinden (Schaw. B. H. XI). Weitere Formen: *schawerdae* Stdr., schön weiß grundgefärbte ♂♂ mit regelmäßigen Querbinden, die dunkle Zeichnung nicht braun, sondern schwärzlichbraun (Mitteldalmatien und Innerkrain); *aurearia* Stdr., die vielfach den Charakter einer subsp. gewinnt, Stücke mit normaler Dunkelzeichnung, aber tiefer gelber, honig- bis leicht goldgelber Grundfärbung (cfr. Stdr. in E. Z. Guben. 14. Jahrg., pp. 38/39).

Auch in Kroatien-Slavonien, Bosnien; orientalisches.

Eubolia Dup.

1185. *arenacearia* Hb. B. Rbl. IX: Dalmatien Mai und Juli, August. Mitteldalmatien (Mn.).

Auch in Kroatien-Slavonien, Serbien, möglich auch in Bosnien-Herzegowina; sibirisch.

1186. *murinaria* F. Fiume beim Pulverturm und bei Kamenjak Juni einzeln (Mn.); Mitteldalmatien (Mn.).

Verbreitung wie vorige Art; sibirisch.

Scodiona B.

1187. *emucidaria* Dup. Eine überwinterte Raupe mit nicht geteilter weißer Rückenlinie unter einem Steine 3. III. 1912. bei Borst in Istrien gefangen (Stdr.), leider bei Zucht eingegangen. Eine Verwechslung wäre nur mit *conspersaria*-Raupe möglich; die Färbung war aber lehmfarben mit hellen Längslinien. Die Art bisher nur aus Südfrankreich bekannt, somit neu für das Gebiet.

Mediterran.

1188. *conspersaria* F. subsp. *raunaria* Frr. B. Rbl. IX: subsp. *raunaria* Frr. Istrien, Fiume. Auf der alten Burg Wippach schon Anfang Mai, im Juni auf den Südabhängen des Nanos an Steinen und Felsen (Mn. Kstld.); Görz, *raunaria*, Ende August, Anfang September an Felsen und Steinen ob Salcano; auch bei Haidenschaft 10. IX. angetroffen. I. Gen. im letzten Maidrittel, größer (Hafn. F. Görz); Triest, häufig Juni, August, September Gebüsch (Carr.); Napoleonstraße, Prosecco-Opcina 10. VI. *raunaria* (Bohatsch). Prosecco 8. IX. ein ♂ ganz frisch; Napoleonstraße 18. V. ein ♂ *raunaria*; Scorcola 6. VI. desgleichen; Bologna 5. VI., 8. VI. zwei ♂♂ zwischen Nennform und *raunaria* stehend, sehr große Stücke; 13. X. ein ♀ *cuniculina* Hb. (abgefl.) Pola (Stdr.).

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Stauder Hermann

Artikel/Article: [Die Schmetterlingsfauna der illyro-adriatischen Festland- und Inselzone \(Faunula Illyro-Adriatica\). Zusammengestellt und kritisch bearbeitet nach dem Stande neuzeitlicher Kenntnisse. 9-11](#)